

Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt Kaufering

12/2012 45. Jahrgang

27.05. – 10.06.2012



Pfingsten – Hochfest des Heiligen Geistes

L: Apg 2,1-11

Ev: Joh 15, 26-27;16,12-15

Dreifaltigkeitssonntag

L: Röm 8,14-17

Ev: Mt 28,16-20

A large stained glass artwork depicting the Pentecost event. It features several tongues of fire in vibrant red and yellow, set against a deep blue background. The fire is contained within a structure that resembles a dove's wings, with colorful segments in shades of blue, green, and yellow. The overall style is reminiscent of traditional church stained glass.

Illustration von Barbara H. Albrecht, Pfarrkirche St. Andreas

**Pfingsten
feiern!**

 **Renovabis**
www.renovabis.de

Sonntag, 27. Mai	PFINGSTEN – HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES	
	Kollekte für Renovabis	
19.00	Hl. Messe für Josef Klier u. Ang. (gest.) / für Anna u. Walter Schneider u. verst. Ang. / für verst. Ang. d. Fam. Kummer / für Siegfried und Josef Wallrapp / für Elisabeth Csoltko	
7.30	Beichtgelegenheit	
8.00	Hl. Messe für Franziska Keller	
10.00	Festgottesdienst	
18.30	letzte feierliche Maiandacht mit den Erstkommunionkindern	
Montag, 28. Mai	PFINGSTMONTAG	
	L: Apg 8,1b.4.14-17	Ev: Lk 10,21-24
8.00	Hl. Messe	
10.00	Familiengottesdienst	
Dienstag, 29. Mai	17.00 Rosenkranz	Keine Gottesdienste wg. Pfarrwallfahrt
Mittwoch, 30. Mai	17.00 Rosenkranz	
Donnerstag, 31. Mai	17.00 Rosenkranz	
Freitag, 1. Juni	17.00 Rosenkranz	
Samstag, 2. Juni	18.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit	
	19.00 Hl. Messe für Karl u. Maria Haseitl / für Verw. d. Fam. Braunmüller u. Schubert / für Johann u. Barbara Magg, Wilhelmine u. Sebastian Trager / für Ludwig Bayer u. Ang. / für Theo Mäder	
Sonntag, 3. Juni	HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT	
	Kollekte für die Pfarrgemeinde (Kirchtürkollekte verschoben auf 9./10.6) 50. Priesterjubiläum GR Pfarrer Epp	
	8.00 Uhr Messe entfällt	
10.00	Familiengottesdienst	
Montag, 4. Juni	17.00 Rosenkranz	
Dienstag, 5. Juni	Hl. Bonifatius, Bischof , Glaubensbote, Märtyrer	
18.30	Rosenkranz	
19.00	Hl. Messe für Lorenz u. Irmgard Waldmüller (gest.) / für Anton Zink / für Johann Baumeister u. Elt. u. Jakob Gschwill	
Mittwoch, 6. Juni	Hl. Norbert von Xanten , Ordensgründer, Bischof	
18.30	Rosenkranz	

19.00	Hl. Messe für Matthias Hohenleitner
Donnerstag, 7. Juni	HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam Gebetstag für geistliche Berufe
9.00	Festgottesdienst am Seniorenstift - Fronleichnamprozession zur Kirche
Freitag, 8. Juni	
8.00	Hl. Messe für Schw. Hildegard Hellwig u. verst. Verw. / für aus Dankbarkeit
17.00	Rosenkranz
Samstag, 9. Juni	
18.30	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00	Hl. Messe für Max Kramer u. Verw. / für Christa, Alois u. Anna Klinger u. Almie u. Joseph Prokop / für Werner Hüttinger / für Isabella u. Karl Zugmaier u. Ang.
Sonntag, 10. Juni	10. SONNTAG IM JAHRESKREIS L: Gen 3,9-15 Ev: Mk 3,20-35 Kirchtürkollekte für die Pfarrgemeinde
7.30	Beichtgelegenheit
8.00	Hl. Messe für Andreas Wohlleib
10.00	Familiengottesdienst
11.15	Taufgottesdienst
Am Mitteltisch liegen Informationsblätter und Spendentüten für Renovabis auf. Bitte vermerken Sie Ihre Adresse auf der Tüte, wenn Sie eine Spendenquittung wünschen.	

Fronleichnam am Donnerstag, 7. Juni 2012

9.00 Uhr Festgottesdienst *beim Seniorenstift*

10.00 Uhr Fronleichnamprozession

- 1. Altar:** beim Seniorenstift
- 2. Altar:** Wiese gegenüber Pizzeria
- 3. Altar:** Primizkreuz Dr. Bertram Meier
- 4. Altar:** Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Der Prozessionsweg verläuft wie im letzten Jahr vom Seniorenstift über Alb.Schweitzer-Straße, Haidenbucherstraße, Herbstweg, Dr. Gerbl-Str., Sommerweg, Hans-Meier-Str. zur Kirche. Über Ihre zahlreiche Teilnahme an Gottesdienst und Prozession bis zum Abschluss in der Kirche würde ich mich sehr freuen.

Als äußeres Zeichen der **Anbetung** bitte ich Sie, bei der Wandlung und beim Segen mit dem Allerheiligsten an den vier Altären – nach Möglichkeit – eine Kniebeuge zu machen.

Die Anwohner am Prozessionsweg bitte ich, ihre Häuser zu **schmücken**. Auch für evt. **Sonnenschutz** sollten Sie selbst vorsorgen.

Damit Sie im Zweifelsfall wissen, wo der Gottesdienst gefeiert wird, achten Sie auf diese **Glockenzeichen**:

Der Gottesdienst findet im Freien beim Seniorenstift statt bei

06.00 Uhr Gebetläuten

08.45 Uhr Läuten aller Glocken

Gottesdienst und Prozession finden in der Pfarrkirche statt bei

06.00 Uhr kein Gebetläuten

08.45 Uhr Läuten der großen Glocke

08.55 Uhr Läuten aller Glocken

An alle **Organisationen und Vereine** ergeht die herzliche Einladung, sich mit ihren **Fahnenabordnungen** an Gottesdienst und Prozession zu beteiligen.

Auch die **Erstkommunionkinder** (mit Gewand, aber **ohne Kerze**) sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. Es wäre schön, wenn die Tischmütter die Kinder bei der Prozession begleiten würden. Natürlich sind auch alle anderen Kinder und Jugendlichen eingeladen.

Blumenschmuck zu Fronleichnam in der Kirche:

Blumen bringen Sie bitte am Mittwoch, 6. Juni bis 11.00 Uhr, zum Eingang des Pfarrhauses. Herzlichen Dank!

Ihr Pfarrer P. Franz Schaumann SDB

Festschrift 50 Jahre Kirche Maria Himmelfahrt

Rechtzeitig vor dem Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres erscheint unsere Festschrift, die wie die Pfarrbriefe in alle katholischen Haushalte ausgetragen wird. Wir hoffen,

dass Sie Freude haben an dieser schönen Broschüre und laden Sie ein, diese auch an Ihre Verwandten und Bekannten weiterzugeben, die mit unserer Pfarrei verbunden sind oder inzwischen weggezogen sind. In der Kirche werden zusätzlich ausreichend Exemplare ausliegen.

Ab Dienstag, 12. Juni, können die Damen und Herren von unserem Auszugsdienst die Festschrift im Pfarrbüro abholen und austragen.

Es wäre schön, wenn alle bis zum Pfarrfest am 24. Juni die Festschrift erhalten hätten.



Nur noch wenige Wochen bis zu unserem Pfarrfest am 24. Juni!

Wir sammeln wieder für die Tombola.

Dabei sind wir auf Sachspenden angewiesen - auch von privater Seite! **Ihre Spende ist uns willkommen!** Wenn Sie ungebrauchte, aktuelle Gegenstände haben, die Sie gern für unsere Tombola spenden möchten, können Sie diese im Pfarrbüro oder bei Familie Schmid, Herzog-Heinrich-Str. 5 a abgeben.

Sie können uns aber auch mit Geldspenden unterstützen, damit wir Sachpreise einkaufen können.

Bitte um Gottes Segen für Bürgermeister und Marktgemeinderat

Am Freitag, dem 18. Mai 2012 haben wir in unserer Pfarrkirche einen ökumenischen Gottesdienst gehalten und um Segen für den neuen 1. Bürgermeister, Herrn Erich Püttner, und den bisherigen Gemeinderat gebetet. Leider hat nur ein Drittel von ihnen daran teilgenommen.

In meiner Ansprache wollte ich die Damen und Herren auf ihre tiefere gemeinsame Basis aufmerksam machen. „**Als Getaufte**, die den Geist Jesu Christi empfangen haben, **sind Sie zuerst Christen und dann Politiker**. Deshalb sollen Sie nicht einfach tun, was alle tun, sondern was richtig ist. Aus der Gesinnung Jesu Christi sollen Sie Politik gestalten: in Verantwortung vor Gott und zum Wohl der Menschen, für die Sie Verantwortung haben.

Was sollen wir tun? Worauf müssen wir achten?

Ich rate Ihnen: Pflegen Sie Ihr gläubiges Leben in Gottesdienst, Gebet und Gemeinschaften, in denen Glaube und Kirche geschätzt werden, nicht nur vor den Wahlen. Dann erfahren Sie aus dem Evangelium, was Gott von Ihnen will und wie Sie den Menschen wirklich helfen sollen und nicht nur ihre Wünsche und Ansprüche erfüllen können. Sie sind unter den Bürgern signifikante Persönlichkeiten. Sie sind Vorbilder für Viele, ob Sie das wollen oder nicht. Was Sie tun und sagen, das wird nachgeahmt: das Gute wie das weniger Gute.

Deshalb soll Ihnen das Evangelium wichtiger sein als Ihr Parteibuch. Am Ende unseres Lebens werden wir nicht gefragt: was war euer Programm, sondern ganz persönlich: was hast **Du** getan oder nicht getan?“

P. Franz Schaumann SDB

Neuerscheinung: „Geburtsgeschichten“

Vielleicht ist das Ereignis der Geburt eines der letzten uns verbliebenen Abenteuer in dieser zivilisierten Welt. Es verbindet uns mit dem Leben, aber auch mit der Nähe des Todes.

Über vierzig Geschichten und Gedichte über das Geburtsgeschehen sind in diesem Buch vereint. Sie wurden von einer Projektgruppe, bei der auch Frau Josephine Popfinger mitgearbeitet hat, gesammelt und herausgegeben. Die Beiträge schildern aus verschiedenen Perspektiven dieses große Ereignis für eine Mutter, eine Familie.

Das Buch erhalten Sie ab sofort im Pfarrbüro zum Preis von 9.80 €
Der Erlös geht an das Familienpflegewerk im Kath. Frauenbund.

Spendenergebnisse der letzten Zeit:

04. März	Caritas (Kirchenkoll.)	382.22 €
25. März	Misereor	1577.15 €
1. April	Unterhalt d. Hl. Stätten	485.95 €
1. April	Kirchtürkollekte	510.30 €
6. Mai	Kirchtürkollekte	413.19 €

Herzlichen Dank allen Spendern und vergelt's Gott!

Geistlicher Rat Ludwig Epp feiert 50. Priesterjubiläum



Mitten in unser Jubiläumsjahr fällt auch das 50. Priesterjubiläum des früheren Kaplans und Pfarrers Ludwig Epp. Am Sonntag, dem 3. Juni 2012, werden viele Mitglieder unserer Pfarrgemeinde und ich selbst nach Bayernniederhofen fahren und mit ihm dieses schöne Fest im Leben eines Priesters feiern. Er selbst erzählt: „Nach meiner Priesterweihe am 3. Juni 1962 habe ich zuerst eine Anweisung für eine Urlaubsvertretung in den Stauden bekommen, die aber bereits am nächs-

ten Tag widerrufen wurde: Kaufering, Vertretung für den erkrankten Kaplan Kormann für vier Wochen – daraus wurden 37 Jahre.“ Den Bau und die Konsekration unserer Kirche hat er bereits miterlebt. Ludwig Epp wurde zunächst für **fünf Jahre Kaplan** unter GR Josef Hartl. Dieser übertrug ihm die Seelsorge in der Siedlung Kaufering. Mit frohem Schwung und der Begeisterung eines jungen Priesters hat Ludwig Epp diese Herausforderung angenommen und mit ersten Mitarbeitern kontinuierlich die rasch wachsende Gemeinde aufgebaut. Er selbst sagt: „Die große Aufgabe war nun, **die neue Pfarrei zu einer Gemeinschaft und Heimat zu formen.**“ Im Jahr 1967 wurde schließlich die Filiale Maria Himmelfahrt zur Pfarrei erhoben. Gleichzeitig wurde **Ludwig Epp zum Pfarrer ernannt**. Diesen Dienst hat er bis zum 31. August 1999 ausgeübt. Sein segensreiches Wirken wird in der Festschrift zum Pfarreijubiläum ausführlich beschrieben. Seit 1999 hat er seinen Wohnsitz in Bayernniederhofen, wo er bis heute die Seelsorge in St. Michael ausübt. Zu allen größeren Festen und Ereignissen ist er immer wieder bei uns eingeladen, sodass die Verbindung mit seiner früheren Pfarrei erhalten bleibt. Wir danken ihm für sein fruchtbares Wirken in unserer Pfarrgemeinde und wünschen ihm noch gesunde und gesegnete Jahre.

Wenn Sie GR Epp zu seinem Priesterjubiläum eine Freude bereiten wollen, können Sie ihm eine Spende geben, mit der er seine brasilianischen Freunde unterstützen kann. Legen Sie Ihren Betrag in ein Kuvert „GR Ludwig Epp – Spende“ und geben Sie diese bis Samstag, 2. Juni im Pfarrbüro ab. Wir machen von der Pfarrei aus eine **Sammelspende**, die ich ihm bei seinem Jubiläum übereichen werde.

P. Franz Schaumann SDB

Evt. Treffen mit Gästen aus Brasilien

Zu der Jubiläumsfeier in Bayernniederhofen werden v. a. auch Gäste aus Brasilien kommen. Wenn möglich, wird der Missionskreis ein Treffen mit ihnen am Dienstag, 5. Juni, organisieren. Vorgesehen ist Konzelebration aller Priester bei der Abendmesse um 19.00 Uhr, anschließend Begegnung im Thomas-Morus-Haus.

Bischof Konrad firmt 70 junge Christen aus unserer Pfarrei

Endlich war er da, der Freitag 11. Mai, an dem Bischof Konrad Zdarsa aus Augsburg kam, um unseren Jugendlichen nach der halbjährigen Zeit der Vorbereitung das Sakrament der Firmung zu spenden. Für unsere Pfarrei war dies ein Höhepunkt in unserem Jubiläumsjahr. Schon der Empfang mit vielen Ministranten war sehr herzlich. Und so erlebten die Gläubigen ihren Bischof auch beim feierlichen Gottesdienst und bei der Spendung der Firmung in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche.

In seiner Ansprache sagte Bischof Konrad, die Gestalt der Kirche werde sich wandeln, ob wir wollen oder nicht. Dazu brauche es Menschen, die nach den Geboten Gottes leben, Menschen, die wahrhaftig sind. „Dazu brauchen wir den Geist der Liebe, den Geist Gottes. Diese Gabe soll euch heute geschenkt und in eure Herzen gelegt werden. In diesem Geist sollt ihr heute gestärkt werden.“

Vor dem Schlusssegen bedankten sich einige Firmlinge bei Bischof Konrad und überreichten ihm und seinem Sekretär eine Jubiläumstasse, gefüllt mit Pralinen, die sie selbst mit einer Frau aus der Gemeinde am Tag zuvor mit



viel Liebe gemacht hatten. Der Bischof freute sich sehr über diese freundliche Geste. Nach dem Auszug war noch Gelegenheit zur Begegnung mit ihm und für Fotos als Andenken an die Firmung.

Am Sonntag danach waren fast alle Firmlinge anwesend beim Gottesdienst zum Dank für die Firmung. Als Andenken erhielten sie eine Firmurkunde und den „Youcat“, ein Glaubensbuch für junge Christen mit einem Vorwort von Papst Benedikt XVI., in dem er schreibt: „Ihr müsst wissen, was Ihr glaubt.“

Hoffen wir, dass unsere Firmlinge ihrem Glauben in der katholischen Kirche die Treue halten und unterstützen wir sie darin durch ein gutes Vorbild.

P. Franz Schaumann SDB

Termine

- 29.5. –1.6. Pfarreiwallfahrt nach Österreich
- Sa 2.6. Samstags-Flohmarkt
09.00 Uhr - 12.00 Uhr im alten Pfarrsaal
- So 3.6. 50. Priesterjubiläum Pfarrer Epp siehe Hinweis
5. 6. evt. Begegnung mit bras. Gästen
Bitte achten Sie auf einen Aushang!
- Mi 6.6. Kontaktkreis für Alleinstehende und Verwitwete
14.30 Uhr Sitzungszimmer

In den Pfingstferien keine Jugend- und Kindergruppen!

Bürostunden:

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Tel. 71 83 Fax 6 42 11

e-mail Büro: m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de

e-mail P. Schaumann: franz.schaumann@bistum-augsburg.de

Internet: www.maria-himmelfahrt-kfg.de